

## Die Anwendung der Lingua Receptiva im praktischen Gebrauch

Jan D. ten Thije, Emmy Gulikers und Karen Schoutsen

### Anlass

Die Universität Utrecht hat im Auftrag der Nederlandse Taalunie [eine Studie](#) über die Anwendung von **Lingua Receptiva** im Bauwesen, im Gesundheitswesen und im Unterricht in den Niederlanden und in Flandern durchgeführt (siehe [luistertaal.nl](#) und [taalunie.org](#)). Lingua Receptiva bedeutet, dass beide Gesprächspartner eine andere Sprache sprechen, sich aber gegenseitig verstehen, weil sie über ausreichende rezepptive Fähigkeiten in der Sprache des anderen verfügen. Die Taalunie möchte die Anwendung von Lingua Receptiva als zugängliches und effektives Mittel zur Erzielung von gegenseitigem Verständnis in mehrsprachigen Situationen fördern. Mit Lingua Receptiva ist es möglich sich weiterhin in einer Sprache ausdrücken, und zur gleichen Zeit eine andere Sprache besser zu beherrschen.

### Forschungsfrage und Methode

Die Hauptfrage der Forschung lautet: "Wie wird mit der Mehrsprachigkeit in den sozialen Bereichen des Bauwesens, des Gesundheitswesens und des Schulwesens umgegangen? Und welche Rolle spielt Lingua Receptiva dabei?" Andere sogenannte *kommunikative Modi* und Kommunikationsmittel, die in Kombination mit Lingua Receptiva verwendet werden, sind ebenfalls erfasst, sowie Dolmetscher, schriftliche Übersetzungen und Piktogramme. Zusätzlich untersuchten wir die Sprachgesetzgebung und Sprachpolitik in den drei Sektoren und ob das Prinzip der Lingua Receptiva ein Teil davon ist oder sein könnte. Als Methodik ist eine Sekundärforschung durchgeführt, und sind Tiefeninterviews mit Befragten aus den drei oben genannten Bereichen geführt.

### Verwendung von Lingua Receptiva in der Praxis

Im **Bauwesen** wird Lingua Receptiva vor allem bei formellen Beratungen angewendet; in den Niederlanden mit Niederländisch, Deutsch und Englisch und in Flandern hauptsächlich mit zwei belgischen Landessprachen: Niederländisch und Französisch. Lingua Receptiva hat sich darin bewiesen in Kombination mit nonverbaler Kommunikation, wie z.B. Gebärden, gut zu funktionieren. Im **Gesundheitswesen** stellte sich heraus dass Lingua Receptiva bei formellen Beratungen beim Krankenhauspersonal gut funktioniert. Lingua Receptiva wird auch kombiniert mit einem Dolmetscher (formell und informell) oder mit einem so genannten interkulturellen Mediator in Gesprächen mit Patienten. Lingua Receptiva erweist sich als ein gutes Hilfsmittel für eine kultursensible Pflege. Im **Unterricht** ist Lingua Receptiva vor allem ein Sprungbrett zum produktiven Erlernen einer Zweit- oder Fremdsprache. Der Einsatz von Lingua Receptiva kann auch die Sprechanst in einer anderen Sprache verringern. Sowohl im Unterricht als auch im Gesundheitswesen ist die Anwendung der Lingua Receptiva ein wichtiges Mittel um Gefühle und Emotionen auszudrücken.

### Mehr Möglichkeiten für Lingua Receptiva

In Organisationen und Institutionen gibt es nicht immer konkrete Vereinbarungen einen Consensus über die verwendeten Sprachen. Lingua Receptiva wird deshalb hauptsächlich auf einer Ad-hoc-Basis angewendet. Laut Befragten würde es helfen, mehr über Lingua Receptiva und andere Kommunikationsmöglichkeiten in der Sprachpolitik festzulegen. Gleichzeitig gibt es in den untersuchten Bereichen konkrete Initiativen, mit denen das Prinzip der Lingua Receptiva leicht verknüpft werden könnte. So kann Lingua Receptiva beispielsweise einen positiven Beitrag zur Sicherheitssituation und Qualitätssicherung im Bauwesen, zum Verständnis und zur Gesundheitskompetenz im Gesundheitswesen sowie zum Wohlbefinden und Studienerfolg im Unterricht leisten.

### Empfehlungen

Die Befragten stellten förderliche und hinderliche Faktoren fest, die mit der Anwendung von der Lingua Receptiva verbunden sind. Aufgrund dieser Faktoren haben wir eine Reihe allgemeiner, sektorübergreifender **Empfehlungen** für die erfolgreiche Verwendung der Lingua Receptiva in der Praxis zusammengestellt (siehe unten). Es ist ratsam, die Verwendung der Lingua

Receptiva auch in anderen Sektoren und anderen (europäischen) Ländern weiter zu untersuchen. Darüber hinaus ist ein stärkeres Bewusstsein dafür erforderlich, dass Lingua Receptiva eine zusätzliche Möglichkeit zu anderen kommunikativen Modi ist. Um die Kenntnis und die Anwendung des Prinzips zu fördern, können praktische Lingua Receptiva-Trainings entwickelt werden. Die letzte Empfehlung betrifft die Einrichtung von **Pilotprojekten**, zum Beispiel in Grenzregionen, um zu untersuchen, wie Lingua Receptiva zur Anstellung und zur Wirtschaft beitragen kann. Mit ausreichenden rezeptiven Fähigkeiten in einer Sprache kann man zum Beispiel bereits bei einer Arbeitsstelle beginnen, während die produktiven Fähigkeiten in dieser Sprache während des Arbeitsprozesses allmählich verbessert werden.

## Praktische Empfehlungen für die Anwendung der Lingua Receptiva

### Vorbereitung

- **Sprachpolitik.** Entwickeln Sie eine Sprachpolitik innerhalb der Organisation und beziehen Sie darin Lingua Receptiva und anderer Kommunikationsmittel (z.B. Dolmetscher, schriftliche Übersetzungen, Videos, Piktogrammen und Gebärden).
- **Sprachrepertoire.** Stellen Sie fest, welche Sprachen und/oder Sprachvarietäten vorhanden sind und gesprochen werden und welche Möglichkeiten es für Lingua Receptiva gibt.
- **Vereinbarungen.** Vereinbaren Sie zu Beginn eines Gesprächs, welche Sprachen/Sprachvarietäten verwendet werden sollen. Wenn man sich bewusst für Lingua Receptiva entscheidet, ist es wichtig, daran festzuhalten und andere daran zu erinnern.
- **Gesprächsthema und bestehende Vorkenntnisse.** Berücksichtigen Sie das Gesprächsthema und die damit verbundenen gemeinsamen Vorkenntnisse und Erfahrungen.
- **Vorteile.** Erklären Sie allen Teilnehmern, was die Vorteile der Verwendung der Lingua Receptiva sein können, wie z.B. die beste Möglichkeit, sich in der eigenen Sprache auszudrücken und gleichzeitig die Spracherwerb der anderen Sprache zu üben.



### Implementierung

- **Sprachgebrauch.** Wenn Sie die Lingua Receptiva verwenden, artikulieren Sie immer ruhig und deutlich. Achten Sie auf die Verwendung komplexerer Wörter und Sätze.
- **Überprüfung des gegenseitigen Verständnisses.** Überprüfen Sie in Gesprächen regelmäßig, ob sich alle ausreichend verstehen. Seien Sie geduldig, hören Sie einander aktiv zu und geben Sie sich gegenseitig Zeit und Raum, um Fragen zu stellen.
- **Die Wahl anderer Kommunikationsmittel.** Treffen Sie eine fundierte Entscheidung für die zusätzliche Anwendung anderer kommunikativer Modi und -Hilfsmittel. Entscheiden Sie, welche alternativen Kommunikationsmittel zur Verfügung stehen, wenn Lingua Receptiva nicht gut funktioniert, z.B. die Verwendung einer einzigen Gemeinsprache.
- **Linguistische und kulturelle Unterschiede.** Stehen Sie offen für unterschiedliche sprachliche und kulturelle Hintergründe und berücksichtigen Sie mögliche Unterschiede im Wortschatz oder in der (Fach-)Terminologie.

### Evaluierung

- **Reflexion und Evaluation.** Reflektieren Sie auf die Kommunikation und mögliche Verbesserungen. Sorgen Sie für eine periodische Evaluation der Praxis der Lingua Receptiva im Hinblick auf die Sprachpolitik, die sprachlichen Kompetenzen der Personal, die Rekrutierung, die Arbeitsteilung, die Teambildung und die Trainingsangebote.